

## Sportler erhalten Lob für Leistung

**SCHWYZ** red. An der Zentralschweizer Schneesportgala im Mythen-Forum in Schwyz am vergangenen Samstag durften sich die Skirennfahrerin Fabienne Suter, Sattel, als Zentralschweizer Schneesportlerin und der Freestyler Fabian Bösch, Engelberg, als Zentralschweizer Schneesportler feiern lassen. Eine Fachjury aus Politik und Sport hatte die verschiedenen zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler auserkoren.

### Auch Urner kamen zum Zug

Die Freude bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war gross: Unter den zahlreichen geehrten Sportlerinnen und Sportlern waren auch viele Urnerinnen und Urner. Sie wurden für ihre ausgezeichneten Leistungen in der nun zu Ende gegangenen Wintersaison geehrt. Im Einzelnen waren dies:

- Aline Daniöth, SC Gotthard Andermatt: Kombinations-Juniorenweltmeisterin und 4-fache Medaillengewinnerin an der Jugend-Olympiade und Elite-Schweizer-Meisterin im Riesenslalom
- Leoni Zopp, SC Gotthard Andermatt: Gesamtdritte ZSSV-JO-Codex 2015/2016
- Christine Zurfluh, SC Isenthal: Gesamtzweite ZSSV-Raiffeisen-Grand-Prix 2015/16
- René Arnold, SC Edelweiss Bürglen: Gesamtsieger ZSSV-Raiffeisen-Grand-Prix 2015/16
- David Arnold, SC Edelweiss Bürglen: Gesamtdritter ZSSV-Raiffeisen-Grand-Prix 2015/16.

# Die OL-Läufer holen vier Siege

**SEEBODENALP** Gleich mehrere Podestplätze gingen in den Gotthardkanton. Dabei brillierten sowohl die Nachwuchsläufer wie auch die Routiniers.

red. Die diesjährige Ausschreibung des Innerschwyzer Orientierungslaufs auf der Seebodenalp versprach ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Laufgebiet, welches sich im offenen bis halboffenen Alpbereich mit guter «Belaufrbarkeit» und anschliessend im steilen bewaldeten Abhang mit diversen Bachgräben und teilweise dichter Vegetation befand. Das Ganze wurde durch missliche Wetterverhältnisse mit Nebel und Regen zusätzlich erschwert.

### Klarer Sieg für Isabelle Gisler

Keine Schwierigkeiten damit bekundete Isabelle Gisler aus Altdorf. Im matschigen und rutschigen Gelände holte sich die mehrfache Schweizer Meisterin erneut den Sieg bei den Damen 12. Vom ersten bis zum letzten Posten erwischte sie die optimale Route und lief fehlerfrei durchs Ziel.

Die Höhenkurven genau studieren und dann eine optimale Routenwahl treffen. Nach diesem Rezept lief Nachwuchsläuferin Lara Gisler und holte sich so den Sieg in der Kategorie Damen 14. Dank diesem Erfolg konnte die Attinghauserin ihre Führung in der Zentral-



Lara Gisler aus Attinghausen war auch am Samstag erfolgreich unterwegs.

schweizer OL-Jugendmeisterschaft ausbauen und führt nun mit 5 Punkten Vorsprung auf die zweitplatzierte Julia Wipfli aus Schwyz. Je einen Podestplatz holten sich auch Elias Muheim (3. H14) und Ruby Fasoletti (3. offen kurz) bei den Juniorinnen und Junioren.

### Siege auch bei den Routiniers

Nicht nur die Nachwuchsläufer der Altdorfer OL-Gruppe brillierten. Dank genauem Kartenlesen standen Cornelia Gisler-Musch aus Altdorf bei den Damen 45 und Thomas Hodler aus Goldau in der Kategorie HAK ebenfalls zuoberst auf dem «Stockerl». Die beiden Zweitplatzierten Mike Gisler, Attinghausen (HAK), und Daniel Würsten, Schattdorf (H55), rundeten die erfolgreiche Bilanz der OLG KTV Altdorf ab.

**Aus der Rangliste:** HAL: 1. Sven Aschwanden (Goldau) 49:09. 28. Marcel Würsten (Schattdorf) 1:09:23. HAM: 1. Thomas Hodler (Goldau) 55:35. 6. Beat Arnold (Zürich) 1:17:58. HAK: 1. Tim Franssen (Sursee) 47:57. 2. Mike Gisler (Attinghausen) 1:05:26. H50: 1. Stefan Schlatter (Weggis) 50:10. 8. Hanspeter Muheim (Flüelen) 1:07:29. H45: 1. Thomas Sommer (Schongau) 48:07. 13. Peter Gisler (Altdorf) 1:25:32. H55: 1. Hanspeter Schenk (Weinfelden) 40:27. 2. Daniel Würsten (Schattdorf) 47:59. H18: 1. Pascal Schmid (Benken SG) 44:22. 4. Patrick Würsten (Schattdorf) 52:40. H14: 1. Florin Wey (Schwyz) 25:45. 3. Elias Muheim (Flüelen) 36:44. H12: 1. Timon Wey (Schwyz) 14:22. 7. Sven Gisler (Attinghausen) 20:01. DAK: 1. Marion Büchli (Gränichen) 52:09. 6. Regula Hodler (Bürglen) 1:05:36. D45: 1. Cornelia Gisler-Musch (Altdorf) 58:00. D16: 1. Lea Widmer (Zürich) 32:12. 7. Mirjam Würsten (Schattdorf) 41:18. 10. Belinda Gisler (Altdorf UR) 57:13. D14: 1. Lara Gisler (Attinghausen) 31:34. 6. Mireille Gisler (Altdorf UR) 48:00. D12: 1. Isabelle Gisler (Altdorf) 16:01. OK: 1. Franziska Siegrist (Erlinsbach) 28:33. 3. Ruby Fasoletti (Attinghausen) 46:51.

## Die Haldi-Freunde rufen wieder auf zum Wanderspass

**SCHATTDORF** Auch in diesem Jahr wird der Mai zum Walking-Monat. Neu gibt es einen besonderen Pass für die Bahnfahrt.

«Mach mit, blyb fit» und sammle Höhenmeter: Mit diesem Slogan startete der Verein Haldi-Freunde 2009 den Walking-Monat Mai. Ziel war es, wanderfreudige Leute zu einem Sport-

erlebnis der besonderen Art zu animieren. Seither schreibt diese Veranstaltung eine wahre Erfolgsgeschichte.

Im Eröffnungsjahr waren es 145 Teilnehmer, die in 863 Aufstiegen von Schattdorf aufs Haldi 517 800 Höhenmeter erreichten. Seither gab es praktisch immer neue Rekordzahlen zu vermelden, die im vergangenen Jahr in der fast unglaublichen Zahl von 1 456 200 Höhenmetern gipfelten, erreicht von 499 Teilnehmern mit 2427 Aufstiegen. Dies veranlasste den Verein Haldi-Freunde mit Hans Müller an der Spitze, den Wanderspass auch in diesem Jahr durch-

zuführen. Die Verantwortlichen haben für einmal keine Zielvorgaben formuliert, um wirklich den Spass am Wandern zu fördern und damit auch die persönliche Lebensqualität zu verbessern.

### Elfte Talfahrt ist gratis

Die Eckdaten der Veranstaltung sind im Grossen und Ganzen gleich geblieben. Gestartet wird am 1. Mai, und die letzten Anstiege können demnach am 31. Mai noch bewerkstelligt werden. Der Eintrag erfolgt in der Bergstation der Haldi-Seilbahn, wobei sich jedermann auch anonym (Spitzname) eintragen

kann. Da wiederum tolle Preise zu gewinnen sind, muss Ende Mai die Adresse aber vermerkt werden. Die Teilnehmenden mit der grössten Anzahl Aufstiege werden an der GV der Haldi-Freunde speziell geehrt. Die übrigen Preise werden unter allen Teilnehmern ausgelost. Neu bietet die Luftseilbahn Haldi einen Pass, an, mit dem jede elfte Talfahrt gratis gefahren werden kann.

Ebenfalls neu werden bei der Bergstation Getränke angeboten, da das Restaurant Haldi für unbestimmte Zeit geschlossen ist. Informationen über Fahrpreise und Mehrfahrtenkarten er-

halten Interessierte vom Betriebspersonal der Luftseilbahn.

Die Walking-Wege sind in einem Top-Zustand und alle sehr gut markiert. Einzig die Route Teiftal-«Alpenrösli» erhält durch die Sperrung der Teiftalgasse bis Teiftalkehr eine Änderung mit der Umleitung über die Strecke Bohl-Lehn-Figstuel.

JOSEF MULLE  
redaktion@urnerzeitung.ch

### HINWEIS

Weitere Infos unter [www.haldi-uri.ch](http://www.haldi-uri.ch)

## Gewerbeverein wählt erstmals eine Frau an die Spitze

**SCHATTDORF** Wechsel im Präsidium: Auf Gregor Bless folgt Daniela Planzer-Nauer. Zwei Mitglieder wurden neu in den Vorstand gewählt.

red. Über 70 Personen nahmen am vergangenen Samstag an der Generalversammlung des Gewerbevereins Schattdorf teil. Die 55. GV des Vereins stand ganz im Zeichen der Wahlen von neuen Vorstandsmitgliedern und Neumitgliedern. Etwas Besonderes war die Wahl der ersten Präsidentin in der Vereinsgeschichte.

### Zwei neue Ehrenmitglieder

Die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Paul Bissig (Kassier) und Gregor Bless (Präsident) wurden verabschiedet. Für ihre Tätigkeit zu Gunsten des Gewerbes wurden sie zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Stefanie Steiner, Schlosserei Steiner AG, und Fabrizio Merenda, UKB Schattdorf, wurden als Ersatz in den Vorstand gewählt. Daniela Planzer-Nauer wurde mit grossem Applaus zur Präsidentin gewählt.

Erfreulich präsentiert sich die Mitgliederentwicklung. Gregor Bless konnte an der GV acht neue Mitglieder in den Reihen des Gewerbevereins Schatt-

dorf begrüssen. Dazu kommt ein Gewerbefreund. Das führt zur stolzen Zahl von 136 Mitgliedern im Gewerbeverein Schattdorf. Anschliessend überbrachten

Rolf Zraggen, Gemeindepräsident von Schattdorf, und René Röthlisberger, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Wirtschaft Uri, Grussworte aus den jeweili-

gen Gremien. Nach der Generalversammlung konnten sich die Anwesenden von Spitaldirektor Fortunat von Planta über den Stand der Arbeiten beim Neu-

bau des Kantonsspitals informieren. Sein Referat zum Thema «Braucht Uri ein (neues) Kantonsspital?» stiess auf reges Interesse.



Präsidentin Daniela Planzer-Nauer mit den beiden neuen Ehrenmitgliedern Paul Bissig (links) und Gregor Bless.

PD